

Wir arbeiten beständig an der Verbesserung unserer Produkte, und treiben auch eigene Entwicklungen voran. Basis dafür sind Erfahrungen im Alltagsverkehr: Unsere, und auch die unserer Kunden.

Sie finden hier eine Auswahl der derzeit laufenden Projekte.

1.) Genaue Ladestands-Anzeige, nachrüstbar für beliebige Akkus

Eine Ladestandsanzeige gehört für viele E-Radfahrer zu den wichtigsten add-ons - vor allem wenn der Akku bezogen auf die übliche Fahrstrecke knapp dimensioniert ist. Die üblichen Display-Anzeigen im 25%-Raster bieten da zuwenig Information. Besser ist schon der Datenmonitor mit %-Anzeige, der allerdings nur mit unseren LiMn-Panasonic funktioniert. Der Plan ist nun, eben diesen Datenmonitor auch für andere Akkus verfügbar zu machen. Dazu wird eine kleine Zusatz-Schaltung zwischen Akku und Controller eingebaut (oder in den Akku integriert), die die erforderlichen Daten an den Monitor schickt. Die Schaltung ist selbst-lernend. Zeitplan: Prototyp verfügbar, Serie geplant ab Herbst 2016

2.) Gelenke für 26" Stahlrahmen-Falträder

Vor allem für Menschen, die mit dem E-Fahrrad viel im Zug unterwegs sind (aber auch für Transport im Auto, oder auf anderen Fahrrädern), ist die Faltbarkeit des Fahrrades eine wichtige Option. Im Zug entfällt dadurch die lästige Reservierungspflicht, in vielen Zügen ist darüber hinaus eine Fahrradmitnahme weiterhin überhaupt nicht vorgesehen. Die im Handel erhältlichen Falträder sind für viele eine brauchbare Option - was fehlt sind robuste, faltbare Stahlrahmen in 26" Grösse. Hier setzt unser Projekt an: Das Ziel ist die Entwicklung von Gelenken, die in das Ober- und Unterrohr des aufgeschnittenen Rahmens eingelötet werden,

und eine Faltung Achse-zu-Achse erlauben. Vorbild ist dabei der Vorgänger des Dahon-Cadenza, das vor ca 30 Jahren nur kurze Zeit im Handel erhältlich war - die Fahrräder sind heute noch in Gebrauch. Aktueller Status: Ein Kunststoff-Prototyp der Faltgelenke ist verfügbar, der nächste Schritt ist ein fahrbares Modell aus Metall. Ob es eine Art Serienproduktion für "beliebige" Stahlrahmen geben wird, ist noch nicht klar.